schmetterlingsmünder und kokonwünsche

es schlägt herbst.
heiß faselt der kaffee in seiner tassenwelt.
eine weitere phase brennender blätter und schwerer wolkentränen.
der oktober schläft sich nun immer mehr zur tode und der sommer fließt
[aus den parkkörpern gewaschen] zu unseren erinnerungen hin.
damals: ein auffinden des anderen mit neugierde bedruckt.
nun: ich verstecke mich hinter kriminalromanen und du hinter romantischen versen und
doch suchen wir immer das gleiche – den ersten schritt des anderen
[ein sich wieder annähern].
die bücher enden fortlaufend und immer kreisen diese gedanken durch die köpfe,
die wir uns gesagt wünschen und die doch nie die lippen überwinden konnten
[seit so vielen Jahren].
herz: *„wie sehr hätte ich das gedachte in mir zum wahrlich gesagten verpuppt“*

Tim Tensfeld
https://www.autorenwelt.de/person/tim-tensfeld
https://www.literaturport.de/lexikon/tim-tensfeld

www.verdichtet.at | Kategorie: hardly secret diary |
Inventarnummer: 24140